

Aktionsprogramm Metropolitankonferenz Zürich, Arbeitsgruppe Lebensraum Projekt "Der Metropolitanraum Zürich als Parklandschaft"

Kurzfassung Konzeptbericht, 22. März 2011

Idee Projektziele

Mit dem Projekt Metropolitanraum als Parklandschaft wird der Gesamtraum aus landschaftlicher Sicht mit Schwerpunkt auf Naherholungslandschaften und Freiräumen betrachtet. Der Metropolitanraum soll als vielfältige Parklandschaft mit Räumen verschiedenster Qualitäten und Nutzungsmöglichkeiten dargestellt werden. Die Bedeutung der Landschaft mit dem Schwerpunkt Erholung als "weichem" Standortfaktor des Metropolitanraums soll aufgezeigt werden. Mit dem Projekt werden Impulse für weitere "Bausteine" zu einer metropolitanen Parklandschaft gegeben. Die Arbeit richtet sich an die Akteure des Vereins Metropolitanraum Zürich.

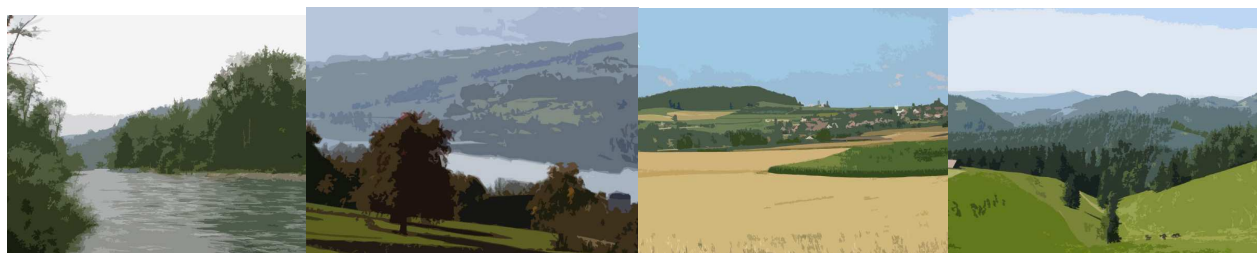
Vorgehen

Die wichtigsten Landschafts- und Naherholungsräume wurden im Masstab 1 : 100'000 identifiziert und charakterisiert. Für die metropoliten Landschaften wurden die Identitäten und Herausforderungen ermittelt und bildhaft umschrieben. Es werden in fünf Handlungsfeldern Zukunftsbilder skizziert. Handlungsempfehlungen zeigen Strategien auf, mit denen die Handlungsfelder weiter entwickelt werden können. Die Ergebnisse sind im Bericht "Der Metropolitanraum Zürich als Parklandschaft" mit Karten und Bildern dokumentiert.

Identitäten und Herausforderungen

Die Parklandschaft Metropolitanraum Zürich bietet hohe landschaftliche und freiräumliche Qualitäten. Die Landschaft trägt massgeblich zur Identität des Metropolitanraums bei. Ihr Wert für die Naherholung ist ausserordentlich gross. Die bestehenden landschaftlichen Werte und Eigenheiten sind zentrale Highlights des Metropolitanraums Zürich. Dies sind insbesondere die Vielfalt unterschiedlichster Charakterlandschaften, die Vielfalt der Aussichtslagen, die regionalen Spezialitäten und Bräuche und die Vielfalt der Seen und Flüsse mit der meist ausgezeichneten Wasserqualität.

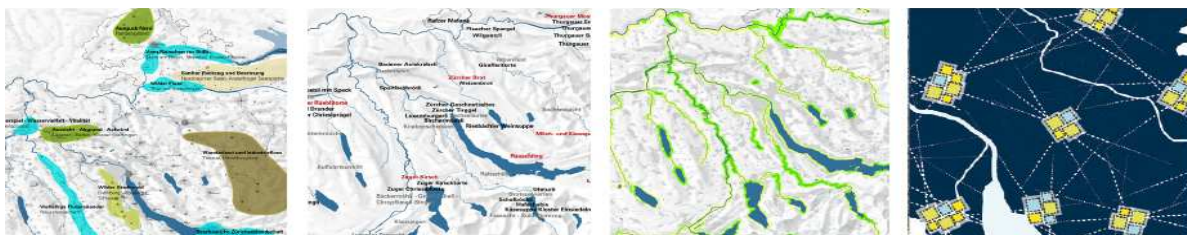
Eine Herausforderung stellen die starken Siedlungstätigkeiten dar. Vornehmlich die Ebenen und Hügellandschaften haben sich in den letzten Jahrzehnten zu siedlungsgeprägten Landschaften entwickelt.



Fluss-, Seen-, Hügel- und Berglandschaften

Die Handlungsempfehlungen richten sich an die Akteure des Vereins Metropolitanraum Zürich. Die Handlungsempfehlungen beschreiben eine Auswahl von Strategien und Massnahmen mit denen die fünf Handlungsfelder weiter entwickelt werden können. Die Erhaltung, Stärkung und Positionierung der landschaftlichen Besonderheiten wird bei allen Handlungsfeldern empfohlen. Bei den beiden Handlungsfeldern Wasserlandschaften und Erholungsnetze sowie dem Parkzellennetz wird zur Flächen- und Qualitätssicherung die Erarbeitung übergeordneter freiraumplanerischer Konzepte vorgeschlagen. Bei der Umsetzung ist neben der Erarbeitung neuer Konzepte das Abstimmen mit bestehenden regionalen Konzepten notwendig.

Es wird empfohlen, den Metropolitanraum als Parklandschaft mit allen landschaftlichen Schwerpunkten, den Charakterlandschaften, den regionalen Spezialitäten und typischen Landschaften, den Wasserlandschaften und Erholungsnetzen sowie dem Parkzellennetz zu stärken, zu positionieren und zu entwickeln. Für das Erreichen einer attraktiven metropoliten Parklandschaft empfehlen wir, als ersten gemeinsamen Umsetzungsschritt mehrere Initialprojekte anzustossen.



Metropolitanraum als Parklandschaft



Charakterlandschaften



Regionale Spezialitäten



Wasserlandschaften und Erholungsnetze



Parkzellennetz